

MEDIENPÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

Von Linda Teutrine © doxs!

FREE AS A BIRD

Annelies Kruk, NL 2021, 15 Min.



Alter: ab 12 Jahren

Themen:

Filmisches Portrait, Familie, Krankheit, Social Media, Reichweite, Tanzen, Tierliebe, Zukunftsangst, Gerechtigkeit, Organtransplantation, digitale Selbstdarstellung, Verzweiflung, Kindheit, Anderssein, Selbstzweifel, Selbstermächtigung, Mut und Hoffnung, Akzeptanz der eigenen Biografie, Körperlichkeit, dokumentarisches Arbeiten, Filmsprache.

Kurzbeschreibung:

Wenn Ariana tanzt, ist jeder Muskel in Bewegung. Die Moves sitzen perfekt, die Energie der Zwölfjährigen elektrisiert ihr Umfeld. Was kaum jemand weiß: Ariana leidet unter einer Nierenerkrankung. Darüber spricht sie nur ungern, weil sie kein Mitleid erregen will. Doch immer häufiger fühlt sie sich schwach und muss beim Tanzen eine Pause einlegen. Eine Spenderniere muss her, möglichst bald. Ariana wagt den Schritt in die Öffentlichkeit und nimmt ein Aufrufvideo auf. Ihre wichtigsten Helfer: ihr großer Bruder und ihr Hund Mickey.

Arbeitsblatt 1: Mögliche Fragestellungen für ein Filmgespräch

Im Anschluss an den Film können folgende Fragestellungen in Gruppen oder im Klassenplenum besprochen werden:

1. Der Filmtitel

- Findet ihr den Titel „Free as a Bird“ passend für den Film?
- Was soll der Titel aussagen?
- Welche Szenen passen besonders zu dem Titel, welche gar nicht?

2. Die 12-jährige Ariana erzählt aus ihrem Leben.

- Wie lernen wir Ariana, die **Protagonistin** (zentrale Person des Films), kennen? Was für einen Eindruck macht sie auf euch?
- Welche Probleme hat sie? Würdet ihr sagen, sie ist trotzdem ein fröhlicher Mensch?
- Fandet ihr den Film spannend? Wenn ja, was hat diese Spannung erzeugt? Fällt euch dazu eine Szene ein?
- Sind euch bestimmte Szenen mehr im Gedächtnis geblieben als andere?
- Hat euch der Film berührt? Wenn ja, welche Stellen im Film besonders?



3. Ariana und die Krankheit

- Welche Einstellung hat Ariana zu ihrer Nierenkrankheit?
- Warum möchte sie nicht, dass alle davon wissen? Warum könnte man sich wegen einer Krankheit schämen, von der man selbst oder eine nahe stehende Person betroffen ist?
- Sie beschließt eine*n Spender*in online zu finden, da es über eine Warteliste zu lange dauern würde. Fällt ihr das leicht? Von wem bekommt sie Hilfe?
- Wie fühlt sie sich, als sie das Aufrufvideo postet und warum? Was bekommt sie für Rückmeldungen?
- Warum findet Ariana eine neue Niere beängstigend?
- Warum ist es ihr wichtig, dass eine*r mögliche*r Spender*in „ordentlich“ aussieht? Könnt ihr ihren Gedankengang nachvollziehen?

4. Ariana und das Tanzen

- Ariana tanzt viermal die Woche und nimmt an Wettkämpfen teil. Was bedeutet ihr der Sport? Könnt ihr ihre Leidenschaft nachvollziehen?
- Stellt euch vor, ihr dürft auf einmal euer Lieblingshobby nicht mehr ausüben. Wie würdet ihr euch dann fühlen? Was macht es mit einem Menschen, seiner Lieblingsbeschäftigung nicht nachgehen zu können?

Arbeitsblatt 2: Praktische Arbeitsaufträge

1. Filmplakat

Ein Plakat kann nicht nur Informationen zum Film vermitteln, sondern auch Aufmerksamkeit erzeugen. Der Betrachter kriegt durch einen kurzen Blick schon einen Eindruck vom Film.

Findet euch für die folgenden Aufgaben in Kleingruppen zusammen.

Erinnert euch an die erste Aufgabe des Arbeitsblattes 1 zum Titel des Films und...

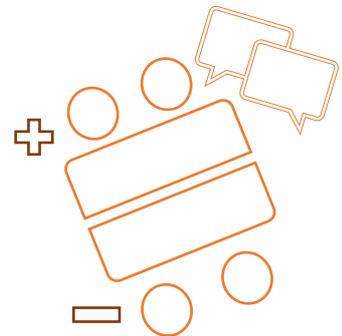
- ...überlegt gemeinsam*, was alles auf ein Filmplakat gehört. Wie können sich die Farbauswahl und die Schriftart auf euer Plakat auswirken?
- ...bedenkt*, welche Funktion das Plakat erfüllen soll: Was genau soll der/die Betrachter*in über den Film erfahren? Wie viel wollt ihr verraten? Soll der Titel sich im verwendeten Bild wiederfinden? Soll die Protagonistin oder vielleicht stellvertretend ein Symbol, das den Inhalt des Films repräsentiert, gezeigt werden?
- ...gestaltet gemeinsam* ein Filmplakat zu „Free as a Bird“.



2. Was ist schon gerecht?

Um eine Spenderniere zu finden, dreht Ariana ein Aufrufvideo. Eigentlich gibt es für Organspenden Wartelisten, doch die können sehr lang sein. Ariana versucht also auf diesem Wege, eine längere Wartezeit zu vermeiden.

- Erstellt ein kurzes Meinungsbild in der Klasse zu der Frage:*
Ist es den Menschen auf der Warteliste gegenüber gerecht, auf diesem Weg eine*n Organspender*in zu finden?
- Stammtischdiskussion: Ist eine*n Organspender*in in Sozialen Netzwerken zu finden gerecht anderen gegenüber?**
Teilt eure Klasse in eine „Pro“-Gruppe A und eine „Kontra“-Gruppe B ein.
Bildet nun „Stammtische“ mit vier Schüler*innen, an denen jeweils auf einer Seite zwei Schüler*innen aus Gruppe A und auf der anderen zwei aus Gruppe B sitzen.
Gruppe A liest folgenden Artikel: Tödliches System
<https://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/transplantationen-arzt-prangert-organspendesystem-an-a-903918.html>
Gruppe B liest: Brauchen Sie eine Niere? Suchen Sie doch bei Facebook!
<https://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/transplantation-organspende-unter-facebook-freunden-a-1027794.html>
Notiert euch alle Argumente, die in dem euch zugeordneten Text (Gruppe A oder B) vorkommen.
Ihr könnt diese auch um eigene Punkte ergänzen.
- Diskutiert* mit Hilfe eurer Notizen die Streitfrage an eurem Stammtisch. Könnt ihr einander umstimmen? Gibt es besonders gute Argumente für eine Seite? *Erstellt* innerhalb eures Stammtisches eine Rangliste der Argumente und tragt diese anschließend der Klasse vor.



Arbeitsblatt 3: Filmsprache

Löst die folgenden Aufgaben in Partner- oder Gruppenarbeit.

1. Ganz nah dran

Schaut euch die Film-Stills (Standbilder aus dem Film) an. Es handelt sich um extreme Ansichten: Wir sind Ariana sehr nah und sehen manchmal nur ein Teil ihres Gesichts.

- Welches Gefühl lösen diese besonderen Blickwinkel bei euch aus?
- Warum wurde Ariana in einer **Großaufnahme** (Einstellungsgröße eines Bildausschnittes mit extremer Näher) gefilmt?
- Warum könnten diese Großaufnahmen wichtig für den Film sein?



2. Die Zeitlupe

Mit einer **Zeitlupe** (auch im englischen **Slow Motion** genannt) ist die Verlangsamung von Bildmaterial gemeint. Das Stilmittel ist eher bekannt aus Werbe- oder Imagefilmen.

- Welche Szenen werden in Zeitlupe gezeigt? Was geschieht in diesen Momenten in der Handlung?
- Warum werden gerade diese Szenen im Film in Zeitlupe gezeigt?
- Was empfindet Ariana in den Szenen? Nehmt ihr sie durch den Effekt anders wahr?



3. Das Filmische Portrait

Der Film portraitiert Ariana. Wir sehen Ausschnitte aus ihrem Leben und hören ihren Kommentar **aus dem Off** (Ton außerhalb des Bildes). Manchmal filmt Ariana sich selbst. Die Handyaufnahmen sind für ihr Aufrufvideo. In diesen Momenten hören wir ihre Stimme aus dem **On**.

- Wie wirken die Tonaufnahmen **aus dem Off** auf euch?
- Was für Videoclips dreht Ariana? Was lernt man in ihren eigenen Aufnahmen über sie kennen?
- Der Bildausschnitt verändert sich in diesen Szenen. Warum wohl? Wie wirkt das Material auf euch?
- Warum wurden ihre Handyaufnahmen benutzt, wenn doch eine Regisseurin mit einer professionellen Kamera vor Ort war?

